

Sächsische Zeitung

SZ-ONLINE.DE

Schäfers Traumschloss-Stündchen

Die Söhne von Gerd E. Schäfer beleuchten amüsant das Leben ihres Vaters.

09.04.2013



Nach 20 Jahren erfolgreicher Entwicklung und unzähligen Konzerttourneen über den ganzen

Globus verteilt, hat sich die aktuelle Besetzung seit mehreren Jahren etabliert. Alexander G. Schäfer bestreitet mit seinem Bruder Frank den Abend im Traumschloss. Foto: PR

Schönfeld. Für Sonntag, den 14. April, wird um 16 Uhr zu Schäfers Traumschloss-Stündchen ins Schloss Schönfeld eingeladen.

Maxe Baumann war seine Paraderolle, der Wunschbriefkasten seine Parademoderation. Dazu kamen unzählige Fernsehauftritte, Kabarettabende bei der Distel, Kindersendungen mit Feffi, Kinofilme wie „Die goldene Gans“ und und und... Gerd E. Schäfer ist Vielen unvergessen geblieben. 2013 wäre er 90 Jahre alt geworden. Sein jüngster Sohn, Alexander G. Schäfer, hat sich auf die biografische Spur seines Vaters begeben, hat mit Familienmitgliedern, Freunden, Weggefährten gesprochen und dabei so manche Kuriosität entdeckt, die selbst ihn überraschte. Herausgekommen ist ein amüsanter Lebensbericht, in dem Gerd E., wie er liebevoll genannt wurde, nicht immer nur komische Rollen spielt. Die Biografie „Vorhang auf: Gerd E. Schäfer!“ erschien 2012 im renommierten Eulenspiegel-Verlag. Da Alexander G. Schäfer zwar beruflich eine multiple Persönlichkeit ist (Schauspieler, Autor, Regisseur, Kabarettist), sich aber trotzdem schlecht selber interviewen kann, hat er sich seinen Bruder, den Star- und Szenefriseur Frank Schäfer, bekannt durch die RTL-Fernsehserien „Der Friseur“ und „waschen, schneiden, reden“, dazu eingeladen. Gemeinsam werden sie im Gespräch und anhand von Buch und Filmausschnitten das Leben ihres Vaters beleuchten und Ihnen (hoffentlich) einen vergnüglichen Nachmittag bereiten.

Der Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V. hat zwei Freikarten zur Verfügung gestellt. (SZ)

Kartenbestellung und weitere Informationen unter

035248 20360 oder info@schoenfelder-traumschloss.de

Die SZ verlost 2 Freikarten bis Mi., 11 Uhr unter 01378664454 (0,50 Euro dt. Festnetz/Mobilfunk abweichend). Nennen Sie dazu Ihren Namen, Ihr , das Kennwort „Schäfer“.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/schaefers-traumschloss-stuendchen-2547675.html>